

Informationsbroschüre für den Kindergarten



Herzlich willkommen,

liebe Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder!

Bald sind auch Ihre Kinder und Sie ein Teil dieser Schule. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, dass es Ihnen gefallen wird.

Diese Informationsbroschüre senden wir Ihnen im Vorfeld zu, damit Sie am Infoabend vom Dienstag, 28.5.2024, 19:00 Uhr im Kindergarten 4, dazu Fragen stellen können, aber vor allem auch Zeit haben, die zukünftige Klassenlehrperson kennen zu lernen.

Mit dem Bild des Schiffs wollen wir das gemeinsame Unterwegssein zum Ausdruck bringen. Es soll ein Zeichen für Motivation und Freude beim Lernen und Entdecken von Neuem sein.

Start

Am Montag, 12. August 2024 startet am Nachmittag Ihr Kind mit dem Kindergarten. Sie haben dann die Gelegenheit, Ihr Kind zu begleiten und zusammen das Schulhaus, das Zimmer, die Klassenlehrpersonen und die Gspänli kennen zu lernen.

Lehrpersonen

Gerne möchten wir Ihnen einen Überblick verschaffen, damit Sie schon mal wissen, wer wo im Kindergarten unterwegs ist.

Kindergarten 1: im Obergeschoss rechts

- Frau Ursina Bill, Klassenlehrperson
- Frau Fabienne Joho, DaZ Lehrerin und Stellenpartnerin

Kindergarten 2: im Erdgeschoss links

- Frau Vera Siegrist, Klassenlehrperson
- Frau Fabienne Joho, DaZ Lehrerin und Stellenpartnerin

Kindergarten 3: im Erdgeschoss rechts

- Frau Marlies Senn, Klassenlehrperson
- Frau Martina Lupaioli, DaZ Lehrerin und Stellenpartnerin

Sprachförderung für den ganzen Kindergarten:

- Marie-Helene Ender
- Ursula Schläpfer

Besonderheiten

Alle Informationen zum Unterricht, zu Aktivitäten, zum Umgang mit dem didaktischen Material und anderen Gepflogenheiten, erhalten Sie direkt von der Klassenlehrperson. Entweder schon schriftlich im Vorfeld oder am Infoabend, am Elternabend nach den Sommerferien oder am Kennenlerngespräch im 1. Quartal.

Verkehr

Der Schulweg ist für Ihr Kind ein wichtiger Entwicklungsteil zur Selbständigkeit. Sie erlernen soziale Fähigkeiten, knüpfen Freundschaften und eignen sich Verkehrskompetenz an. So vieles wird verpasst, wenn die Kinder mit dem Auto zur Schule / Kindergarten gefahren werden. Falls es einmal nicht anders möglich ist, bitten wir Sie, den öffentlichen Kies-Parkplatz neben der Mehrzweckhalle zu benützen und die Kinder nicht vor dem Kindergarten ein- und aussteigen zu lassen. Dies kann nämlich zu sehr gefährlichen Verkehrssituationen führen.

Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten

Ziel des Unterrichts «Deutsch als Zweitsprache» ist es, dass die Kinder einen Alltagswortschatz aufbauen, einfache Aufträge verstehen und umsetzen sowie ihre Bedürfnisse ausdrücken können.

Im Unterricht «Deutsch als Zweitsprache» werden spielerische Formen wie Lieder, Reime und Sprachspiele angewendet, um das Lernen der Sprache Deutsch zu unterstützen. Die Formulierungen sind jeweils auf Hochdeutsch.

Der Unterricht findet während des Kindergartens entweder integriert im Klassenzimmer oder in einem separaten Raum für Deutsch als Zweitsprache statt.

Logopädie und schulische Heilpädagogik (SHP)



Wenn Ihr Kind Unterstützung in seiner Sprachentwicklung benötigt, besteht die Möglichkeit, dass es im Kindergarten in der Logopädie individuell gefördert werden kann. Die SHP unterstützt die Klassenlehrperson, die Klasse oder Ihr Kind im Bereich der ganzheitlichen und individuellen Förderung.



Der Elternrat

- Der Elternrat ist 1999 auf Initiative der Schulleitung ins Leben gerufen worden.
- Der Elternrat wird von einem Präsidium geführt, welches von den Elternratsmitgliedern gewählt wird.
- Es finden 4-6 Sitzungen jährlich statt. Sie werden regelmässig von VertreterInnen der Schulleitung und falls nötig des Gemeinderats besucht.
- Die Elternratsmitglieder bilden eine Brücke zwischen der Schule und Elternhaus. Sie setzen sich mit Themen auseinander, die sowohl der Schule, den Kindern, als auch den Eltern zu Gute kommen. In den letzten Jahren haben wir uns unter anderem mit diesen Themen befasst: div. Workshops für Kinder, Elternbildungsveranstaltungen, Räbeliechtliumzug, Kasperlitheater, Elternsofa...

Verein Tagesstrukturen Birmenstorf



Willkommen in der Tagesstruktur!

Was bieten die Tagesstrukturen Birmenstorf? Wer darf uns besuchen?

Die Tagesstrukturen Birmenstorf bieten den Eltern von Birmenstorf eine professionelle Kinderbetreuung ausserhalb der Schulzeiten an. Die ausserfamiliäre Tagesbetreuung steht allen Kindergarten- und Schulkindern von Birmenstorf offen, unabhängig von Einkommen oder Religion.

Die Kinder erhalten die Möglichkeit, in einer sozial- und altersgemischten Gruppe einen Teil ihres Kinderalltags zu erleben und voneinander zu lernen.

Dies soll in einer familiären Atmosphäre stattfinden. Die Kinder werden zu einer sinnvollen Beschäftigung angeregt und ihre Kreativität und Eigenaktivität wird gefördert. Die Gruppe dient als Lernfeld, in welcher sie Toleranz und Rücksicht üben.

Während den Schulferien wird ebenfalls eine Ganztagesbetreuung von 06.30-18.30 Uhr angeboten.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage www.tagesstrukturen-birmenstorf.ch entnehmen.

Schulsozialarbeit in Birmenstorf

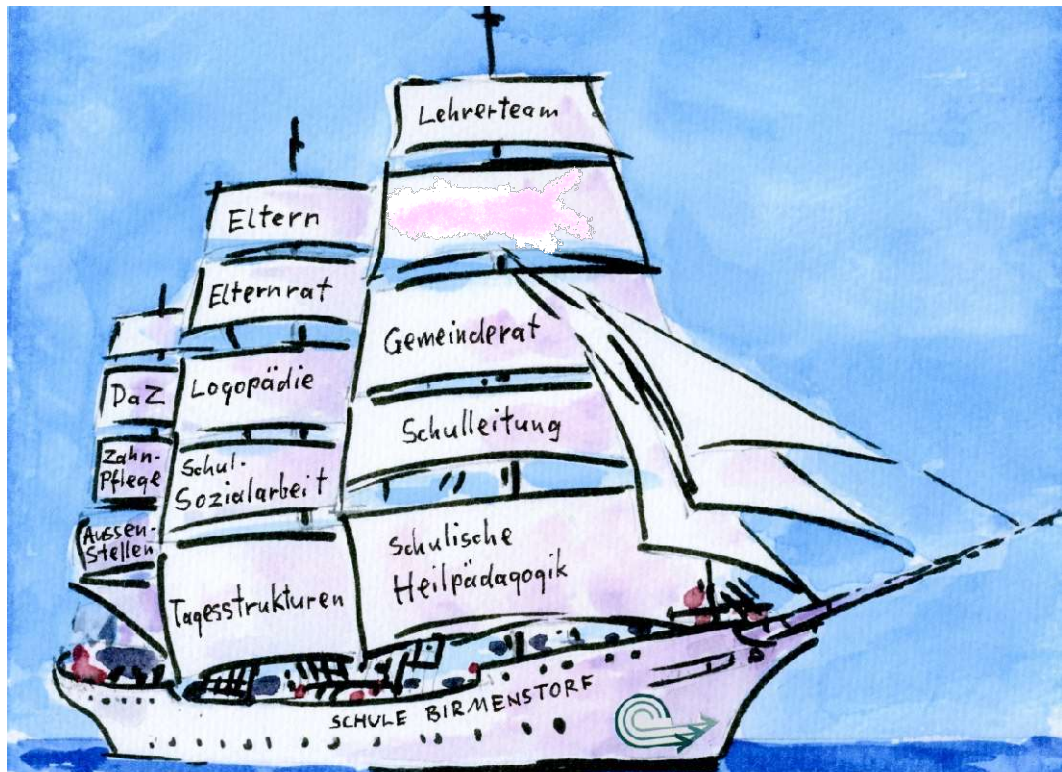


Die Schulsozialarbeit unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung des Schulalltages und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung. Sie hilft bei der Entwicklung von Lösungen bei psychosozialen Problemstellungen unter Einbezug ihres sozialen Umfelds. Dabei arbeitet sie mit Lehrpersonen, anderen Fachpersonen und spezialisierten Stellen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Schule inter- und transdisziplinär zusammen.

Das Angebot der Schulsozialarbeit steht allen Klientinnen und Klienten niederschwellig, vertraulich, freiwillig und kostenlos zur Verfügung. Die Schulsozialarbeit richtet sich in der Regel an:

- **Schülerinnen und Schüler** (Einzelne, Gruppen, Klassen)
Themen: Konflikte unter Kindern, Leistungsdruck, familiäre Themen, Mobbing, Freundschaft, Selbstbewusstsein
- **Lehrpersonen, Schulleitungen und Schuldienste**
Themen: Klassendynamik, Unterrichtsstörungen, Mobbing, Ausschluss eines Kindes, Verhalten des Kindes, Klassenregeln, Prävention, Kinderschutz
- **Eltern und Bezugspersonen**
Die Schulsozialarbeit fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.
Themen: Erziehungsfragen, Sorgen um Entwicklung des Kindes, Verhalten des Kindes
- **Betreuungspersonen der familienergänzenden Kinderbetreuung**
Konflikte unter Kindern, Struktur und Regeln
- **Behörden und Fachstellen**
Vermittlung, Zusammenarbeit, Kinderschutz, Familiäre Themen

Die Schulsozialarbeit wird durch diplomierte Fachpersonen der Sozialen Arbeit ausgeführt und richtet sich nach deren Grundsätzen und Methoden. Sie ist ein junges Arbeitsfeld, welches sich an der Schnittstelle von Schule und Kinder- und Jugendhilfe befindet und agiert als gleichberechtigte Partnerin der Schule.



Wir wünschen den Eltern und allen Kindern eine gute Reise!!

Die Schule Birmenstorf

Schulleitung und Schulverwaltung:

Olivier Félix Morini, Nicole Egli, Sonja Schlenz